

schrifttum werden fortgesetzt mit Wilhelm Schäfer „Der Hilfskoch“, W. G. Klucke „Der Kamerad“ und S. M. Pistorius „Helden auf Hochglanz“ (PK.-Bericht).

Weitere Arbeiten tragen die Namen bekannter Dichter, so ist u. a. Hans Friedrich Blunck vertreten und Albrecht Goes. Recht aufmerksam sollte auch der Aufsatz „Buch und Volk — Buch und Krieg“ gelesen werden, mit den Abschnitten „Die Büchersammlung der NSDAP. — Sendet Bücher ins Feld — In eigener Sache“. Gerade mit dem letzten Abschnitt unterstützt die Zeitschrift die gegenwärtig nicht immer leichte Arbeit des Buchhändlers, der so viele Wünsche erfüllen soll und sie auch mit dem besten Willen nicht erfüllen kann. Solche Beratungsarbeit wird ihre Früchte tragen.

Daß eine Zeitschrift, die die Begriffe Buch und Volk in ihrem Titel vereinigt, nicht am Fünfundsechzigjährigen Reclam-Jubiläum vorbeigehen wird, ist eigentlich selbstverständlich, denn es sind ja mit die kleinen Heftchen, die den Leserkreis in heute kaum nachprüfbarer Weise erweitert haben und deutsches Geistesgut ins Volk trugen.

Diesen längeren Texten folgen dann zahlreiche Buchbesprechungen und Titelhinweise. Dr. Rumpf schrieb die Besprechung „Rufe und Reden“, Ter-Nedden bespricht Bücher aus den Gebieten „Tagebuchblätter, Gespräche, Briefe“. Mit kürzeren Besprechungen schließt dann das inhaltsreiche vierte „Buch und Volk“-Heft, das den Buchhändler und den Buchkäufer gleichermaßen erfreuen wird. elg.

Das Sortiment im Kriege

Am Mittwoch, dem 15. Juli, sprach der Leiter der Fachschaft Handel, Pg. Kurt Kretschmar, über das Thema „Das Sortiment im Kriege — Erkenntnisse und Erfahrungen“ in Hamburg. Seine klar gegliederten Ausführungen haben bestimmt jeden Hörer veranlaßt, über seine eigene Geschäftslage nachzudenken, um für die Zukunft die richtigen Dispositionen zu treffen, denn jeder wird erkannt haben, daß sein persönlicher Einsatz für die richtige Verteilung der Bücher mehr denn je von Bedeutung ist. Die Ausführungen gliederten sich in acht Hauptpunkte: Buchabsatz und Schrifttum im Kriege — Versorgungslage — Absatzsteuerung — Handel mit alten Büchern — Verhalten gegenüber dem Publikum — Buchhändler untereinander — Der buchhändlerische Verkehr und die Verkehrs- und Verkaufsordnung.

Leider verbietet der Raummangel, eingehend auf die einzelnen Punkte einzugehen, aber es sei kurz betont, daß Kretschmar zu jedem wichtige Aufschlüsse geben konnte, sei es wenn er maßvolle Bestellungen empfahl, oder riet, den Verkehr über Leipzig restlos auszunutzen, den BAG-Verkehr zu pflegen oder an die Finanzierung beim Wiederauffüllen der Lager nach dem Kriege zu denken. Besonders eingehend schilderte er am Schluß das Nachwuchsproblem, das für den Bestand des Buchhandels von ganz besonderer Bedeutung ist. — rgl.

Statistische Berichterstattung

Der Statistische Bericht Nr. 71 für das vierte Vierteljahr 1941 sowie der Sonderbericht Nr. XVIII (Statistische Jahresübersicht 1941) für Verlag und Sortiment sind erschienen und den berichterstattenden Firmen zugesandt worden. Interessenten werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen für eine etwaige Mitarbeit von der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufordern.

Veränderungen in der Stammrolle

Der Nummer 170/171 lag als Mitteilung der Reichsschriftkammer Abt. III (Gruppe Buchhandel) die „Dreizehnte Liste der Veränderungen in der Stammrolle der Buchverkaufsstellen, den Fachgeschäften und bei den Sondergenehmigungen“ bei.

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Berufungen, Ernennungen, Auszeichnungen)

- Aachen:** Zum Honorarprof. wurde ernannt Dr.-Ing. habil. Karl Schwarz. — Zum Dozenten ernannt Dr. phil. habil. Kurt Cruse.
Berlin: Geh. Bergrat Prof. Dr. phil. Hermann Rauff 89jährig gestorben. — Zum Direktor am Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik wurde berufen Prof. Dr. Werner Heisenberg, Leipzig. — Zum o. Prof. ernannt

Dozent Dr. Gerhard Cordes. — Zu Dozenten ernannt Dr. phil. habil. Fr. Wilhelm Bayer, Dr. med. habil. Klaus-Joachim Zülich, Dr. phil. habil. Werser Rathje, Regierungsrat Lic. Dr. phil. habil. Rob. Stupperich und Dr.-Ing. habil. Sergei Transtel.

Bonn: Zum o. Prof. wurde ernannt Dozent Dr. Wilhelm Busch. — Zum außerplanmäßigen Prof. ernannt Dozent Dr. phil. habil. Rudolf Wilhelm Belling. — Zu Dozenten ernannt Dr. phil. habil. Johannes Hoffmeister u. Prov.-Obermed.-Rat Dr. med. habil. Hans Alois Schmitz.
Braunschweig: Mit Vorlesungen und Übungen beauftragt der Oberingenieur Dr.-Ing. Otto Dreves.

Breslau: Mit vertretungsweise Wahrnehmung des Lehrstuhls für Mathematik beauftragt Dozent Dr. Ernst Mohr.

Danzig: Zum o. Prof. wurde ernannt Prof. Dr. Otto Schmidt. — Zum a. o. Prof. ernannt Dr. med. habil. Max Schneider.

Dresden: Mit Vorlesungen und Übungen beauftragt Oberreichsbahnrat Dr.-Ing. Karl Hofmann.

Eberswalde: Zum Rektor der Forstlichen Hochschule wurde ernannt Prof. Dr. Liese.

Freiburg i. Br.: Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt Dozent Dr. med. habil. Klaus Nießling. — Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft vom Führer verliehen an Prof. em. Dr. Joseph Sauer.

Gießen: Zum a. o. Prof. ernannt Prof. Dr. Kurt Borries.

Göttingen: Geheimrat Prof. Dr. Franz Lehmann 82jährig gestorben. — Zu Dozenten wurden ernannt Dr. phil. habil. Klaus Oswatitsch und Dr. med. habil. Gerhard Okonek.

Graz: Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt Dozent Dr. phil. habil. Wilhelm Halden. — Einen Lehrauftrag für römische Altertumskunde und Epigraphik erhielt o. Prof. Dr. Balduin Saria, Laibach. — Mit Vorlesungen u. Übungen beauftragt Dozent Dr.-Ing. habil. Hans Egger. — Zum Dozenten wurde ernannt Dr. med. habil. Franz Hoff.

Greifswald: Zum Rektor der Univ. wurde ernannt Prof. Dr. Carl Engel.

Halle/Saale: Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft vom Führer verliehen an Prof. em. Dr. med. Friedrich Voelcker.

Hamburg: Zu außerplanmäßigen Prof. wurden ernannt Dozent Dr. med. habil. Ernst Laas und Dozent Dr. med. habil. Heinz Rollin.

Hannover: Mit Vorlesungen und Übungen beauftragt der Reichsbahnrat Dr.-Ing. Otto Bode, Saarbrücken.

Heidelberg: Zum Dozenten wurde ernannt Dr. med. habil. Willi Riechert.

Jena: Zum Honorarprof. wurde ernannt Prof. Dr. Georg Joos.

Kiel: Prof. der Astronomie Dr. Hermann Kobold 84jährig gestorben. — Zum außerplanmäßigen Prof. ernannt Dozent Dr. med. habil. Gerhard Kuntzsch. — Zu Dozenten ernannt Dr. med. habil. Ernst-Albert Kluge, Dr. med. habil. Heinz Griebmann und Dr. med. habil. Hilmar Wilmanns.

Königsberg: An die Universität berufen Prof. Dr. Horneffer, Berlin. — Zu a. o. Prof. wurden ernannt Prorektor Dr. med. habil. Wolfg. Bargmann und Dozent Dr. Wilhelm Michael Kirsch. — Zum Dozenten ernannt Dr. phil. habil. Karl-Günther Krebs.

Leipzig: Prof. Clara ist auf den Lehrstuhl für Anatomie der Univ. München berufen. — Zum Dozenten wurde ernannt Dr. med. habil. Werner Siede.

Leoben: Mit Vorlesungen über Kulturtechnik wurde beauftragt Hofrat Dr. Eugen Murath.

Marburg: Prof. Dr. Alfred Thiel, Ordinarius für physikalische Chemie, 64jährig gestorben. — Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt Dozent Dr. med. habil. Hans-Joachim Lauber.

München: Zum Dozenten wurde ernannt Dr. med. habil. Julius Höra.

Münster: Zum Dozenten wurde ernannt Dr. med. habil. Rudolf Koch.

Posen: Zum a. o. Prof. wurde ernannt Dozent Dr. Werner Lindenbein. — An der Univ. wurde das Physikalische Institut durch seinen Direktor Prof. Dr. Monjé eröffnet.

Prag: Zum Dozenten wurde ernannt Dr. habil. Heinrich Knobloch. — Zum Lektor für Sprechkunde ernannt Dr. phil. Walter Kuhlmann.

Kostock: Der Botaniker, Generaloberarzt a. D. Dr. Ernst Krause 83jährig gestorben. — Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt Dozent Dr. med. habil. Georg Kriegsmann.

Sondershausen: Der Naturwissenschaftler Dr. h. c. Franke, Erfurt, 82jährig gestorben.

Straßburg: Zum o. Prof. wurde ernannt Dr. Egon Hiedemann.

Stuttgart: Zum Dozenten wurde ernannt Dr. phil. habil. Rolf Hosemann.

Tübingen: Zum a. o. Prof. wurde ernannt Dozent Dr. Gustav Kortüm.

Velden am Wörthersee: Der durch seine arabischen und asiatischen Forschungsexpeditionen bekannte Gelehrte Ant. Karl Gebauer gestorben.

Wien: Prof. Dr. Robert Fischer, Hochschule für Bodenkultur, auf Antrag von den amtlichen Verpflichtungen entbunden. — Zu Dozenten wurden ernannt Dr. phil. habil. Heinrich von Fichtenau, Dr. phil. habil. Lothar Hofmeister, Dr. med. habil. Paul Huber und Dr. techn. habil. Ludwig Tschirf.

Würzburg: Zum außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt Dozent Dr. phil. habil. Ferdinand Trusheim. — Zum Dozenten ernannt Dr. med. habil. Hans Nahrath.

Verschiedenes

Dresden: Für den mitteldeutschen Raum ist in Dresden das Staatsinstitut für den landwirtschaftlichen Unterricht gegründet worden; komm. Leiter Oberstudiendirektor Kurt Czygan, Direktor des Landw. Seminars der Hochschule für Lehrerbildung Leipzig. Dem Institut ist auch für das gesamte Reichsgebiet die Ausbildung der gartenbaulichen Berufs- und Fachschulkräfte übertragen worden.

Freiburg i. Br.: Mit dem Aufbau und der Leitung des kürzlich errichteten Instituts für Volkskunde ist Prof. Künzig, Karlsruhe, beauftragt.

Lemberg: Das Technische Staatsinstitut mit seinen verschiedenen Abteilungen hat als Nachfolgerin des früheren Lemberger Polytechnikums den Lehrbetrieb nunmehr aufgenommen.

Magdeburg: Zur Förderung und Pflege der Wissenschaft im Gau Magdeburg-Anhalt wurde die „Wissenschaftliche Gesellschaft Magdeburg-Anhalt“ gegründet. Schirmherr ist Reichsstatthalter Gauleiter Jordan; Vorsitz Oberbürgermeister Dr. Markmann.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömburg. — Stellvert. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!